Landschaft und Natur zwischen Lippe und Ruhr: Fotografien von Sandra Peschke in der Ökologiestation

Bis zum 12. August sind in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Fotografien von Sandra Peschke zu sehen. Die Natur- und Landschaftsmotive fand die Bergkamenerin bei ihren Spaziergängen und Erkundungen im Ruhrgebiet.

Flora und Fauna aber auch Industriekultur werden ohne aufwendige Bildbearbeitung aber mit Sinn für die Stimmung des Augenblicks in Szene gesetzt. Wahl des Ausschnitts und Belichtung heben Details durch einen neuen Blickwinkel hervor.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag den 21. Juni um 19.00 Uhr sind alle Natur- und Fotofreunde herzlich eingeladen.

SPD-Gewinnspiel: Patrick Schulz sicherte sich die Cocktail-Schulung mit passendem Barbeceau



Patrick Schulz (4.v.l.) heißt der glückliche Gewinner des Gewinnspiels, das die SPD Weddinghofen-Heil zu Beginn des Jahres auf Facebook veranstalteten.

Zu gewinnen gab es eine professionelle Cocktailschulung mit einem Profibarkeeper, sowie ein leckeres passendes Barbeceau für sechs Personen. Neben viel Fachwissen rund um die Welt der Cocktails wie Mai Thai, Sex on the Beach oder Pinacolada, stand die Verkostung und das Cocktailmixtraining durch die Teilnehmer natürlich im Mittelpunkt des gemeinsamen Abends am vergangenen Freitag. (Foto: SPD Weddinghofen-Heil)

SPD Oberaden ehrt in einer Feierstunde zehn langjährige

Mitglieder



Zehn langjährige Mitglieder zeichnete der SPD-Ortsverein Oberaden am Sonntag in der Gaststätte Haus Heil aus. Die Laudatio und die Ehrung der Jubilare hatte die Landtagsabgeordnete und designierte neue Generalsekretärin der NRW-SPD Nadja Lüders übernommen.

Geehrt wurden für

25 Jahre: Tanja Maria Burghardt, Heiko Busch und Renate Sendler
40 Jahre: Dieter Buß, Marita George, Peter George, Manfred Heintz, Dieter Heuer, Gerda Neureiter und Manfred Sendler.

Anzeige nach Unfall gegen 57-jährigen Bergkamener Autofahrer und seine Beifahrerin wegen unterlassener Hilfeleistung

Ein 57-jähriger Autofahrer aus Bergkamener und seine Beifahrerin müssen sich nach einer Mitteilung des Polizeipräsidiums Bochum nach einem Unfall mit einem Radrennfahrer wegen unterlassener Hilfeleistung verantworten.

Wie die Polizei mitteilte wollte der Bergkamener am Freitagnachmittag in Witten-Geldern von der Wetterstraße nach rechts auf den Ruhrdeich abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem von links kommenden Rennradfahrer aus Gevelsberg. Der 59-jährige Rennradfahrer stürzte auf die Straße und wurde schwer verletzt. Ein Rettungswagen brachte ihn zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Lebensgefahr besteht keine.

Weil der Autofahrer und seine Beifahrerin nach Zeugenaussagen weder ausgestiegen sind, um den verletzten Radfahrer zu helfen, noch den Notruf gewählt haben, ermittelt jetzt die Polizei wegen unterlassener Hilfeleistung.

Avantgarde des

Schützenvereins gewinnt das „Spiel ohne Grenzen“ in Overberge



Kaum hatte Ortsvorsteher Uwe Reichelt die Namen der Zweitplatzierten ausgesprochen, da rissen die Mitglieder der Avantgarde des Schützenvereins Overberge die Hände in den Himmel und feierten: Sie hatten das diesjährige Spiel ohne Grenzen für sich entschieden.

Mit der Neuauflage des „Kindergeburtstags für Erwachsene“ hatte Bergkamens jüngster Ortsteil seine Angliederung an die Stadt Bergkamen vor genau 50 Jahren feiern wollen. Einen offiziellen Festakt seitens der Stadt wie vor zwei Jahren beim eigentlichen Stadtjubiläum hatte es nicht gegeben. Doch die Overberger, allen voran Ortsvorsteher Uwe Reichelt, hatten sich das Feiern nicht nehmen lassen wollen. Zumal das Event

vor zwei Jahren richtig gut angekommen war. Elf Gruppen aus Overberger Vereinen und Institutionen stellten sich daher diesmal den spielerischen Herausforderungen, die auf dem Sportplatz an der Hansastraße aufgebaut worden waren.

Es war ein lustiger Geschicklichkeitswettkampf mit 3D-Puzzle, sportlichen Herausforderungen und Gehirnschmalzübungen, doch die Teams waren mit Feuereifer bei der Sache. Die Zuschauer, die aufgrund der sommerlichen Temperaten den spärlich vorhandenen Schatten nutzten, feuerten ihre Favoriten unter den Teams lautstark an. Für die Kinder, die aufgrund der Altersbeschränkung nicht mitmachen durften, gab es etliche eigene Aktionen und einen Schminkstand.



„Es war eine tolle Veranstaltung“, sagte Ortsvorsteher und Organisator Uwe Reichelt bei der Siegerehrung. „Es hat wirklich Spaß gemacht.“ Denn die elf Teams hatten sich ein heißes Rennen um den Sieg geliefert. Und da die jeweils erreichten Punkte pro Spiel am Ende addiert wurden und die Teams in unterschiedlicher Reihenfolge an die Stationen gingen, blieb die Spannung bis zum Schluss, wer den größten Pokal mit nach Hause nehmen würde.

Auf dem Rasen hatten schließlich alle alles gegeben, sei es beim Dachlatten-Lauf, Friedhofskapellen-Puzzle oder überdimensionalem Labyrinth auf einem Luftkissen. Geschicklichkeit war beim Verbinden der Feuerwehr-Armaturen gefragt, schauspielerisches Können bei „Was bin ich…“, denn hier mussten die Teammitgliedes die Pantomime eines Mitspielers erraten. Nicht nur der „Lachsack“ ließ die Umstehenden hier Tränen vergießen. Zu köstlich war auch die Verzweiflung der Schauspieler, wenn es an Umsetzungsideen mangelte.



Bei den Zuschauern gab es ein ständiges Kommen und Gehen – denn so mancher zog schließlich den gemütlichen Teil des Stadtteilgeburtstags dem Spaßangebot vor. Zuvor galt es jedoch, die Sieger gebührend zu feiern – und die legten selbst kräftig vor. Mit vier Einzelsiegen und 79 Punkten holte die Avantgarde des Schützenvereins Overberge den Sieg und verwies die Fußballer vom FC Overberge (74 Punkte) und Titelverteidiger Feuerwehr (71 Punkte), auf die Plätze. Doch auch die nachfolgenden Team konnten sich auf kleine Pokale freuen. Jeweils 68 Punkte holten der Reitverein sowie die TuS Handballer. Weil die Reiter aber ein Spiel gewonnen hatten, entschied der direkte Vergleich über Rang vier. Die Schützen aus Ostenfeldmark wurden Sechste (66 Punkte), der Förderverein des Friedhofs folgte mit 62 Punkten und dann die Grundschule mit 56 Punkten. Der Theaterverein kam mit 52 Punkten auf Rang 9, das THW mit 42 Punkten wurde Vorletzter und das Schlusslicht bildete das Familienzentrum Sprösslinge mit 40 Punkte.
„Alles hat super gut funktioniert“, bilanzierte Uwe Reichelt. „Wir hatten das DRK zwar hier, aber es musste nicht zum Einsatz kommen“, freute er sich, dass alles ohne Blessuren über die Bühne gegangen war.

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Grundschule sowie das Familienzentrum Sprösslinge. Die Übergabe der Spenden erfolgt im Rahmen des Adventsmarktes.

Unbekannter Exhibitionist am Kanal-Radweg im Bereich der Kanalbrücke Ostenhellweg

Am Samstagnachmittag fuhr gegen 15:00 Uhr eine 49-jährige Wernerin mit ihrem Fahrrad von der Marina Rünthe am Kanal entlang in Richtung Osten. In Höhe der Brücke des Ostenhellwegs über den Kanal fuhr sie an einem Mann vorbei, der sich ihr in schamverletzender Weise zeigte.

Der Mann wurde wie folgt beschrieben: Etwa 170 cm groß, dunkle Haare, kein Bart, keine Brille, bekleidet mit einem grünen Polo-Shirt und einer Jogginghose.

Die Polizei fragt: Wer hat die Person vielleicht ebenfalls in dem Bereich gesehen oder kann sonst Angaben dazu machen? Gibt

es möglicherweise weitere Geschädigte, die sich bislang nicht bei der Polizei gemeldet haben?

Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0.

Nächtlicher Zusammenstoß im Kreisverkehr Jahnstraße / Rotherbachstraße: Zwei Verletzte

Am frühen Sonntagmorgen kam es gegen 00:20 Uhr in Heil zu einem Verkehrsunfall mit zwei leichtverletzten Personen.

Die 39 jährige Fahrerin eines PKW Hyundai aus Bergkamen befuhr mit ihrer 15 jährigen Beifahrerin den Kreisverkehr Jahnstraße / Rotherbachstraße. Der 26 jähriger Fahrer eines PKW Mitsubishi ebenfalls aus Bergkamen fuhr mit seiner 50 jährigen Beifahrerin in den Kreisverkehr ein und es kam zum Zusammenstoß, bei dem beide Beifahrerinnen leicht verletzt wurden.

Die Verletzten begaben sich selbständig in ärztliche Behandlung. Der Mitsubishi des 26 jährigen Bergkameners war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Gesamtsachschaden wird auf etwa 7.000 Euro geschätzt.

16-jährige Radlerin bei Unfall im Kreisverkehr am Rathaus schwer verletzt

Am Freitag kam es gegen 13:40 Uhr am Kreisverkehr Töddinghauser Straße / Hubert-Biernat-Straße aus bislang ungeklärten Gründen zu einem Zusammenstoß zwischen einer 16-jährigen Radfahrerin aus Bergkamen, die den Kreisverkehr bereits befuhr, und dem Opel Zafira eines 32 jährigen Bergkameners, der in den Kreisverkehr einfahren wollte.

Die 16-jährige Radfahrerin wurde dabei verletzt und musste mit einem RTW ins Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden wird auf etwa 220 Euro geschätzt.

Nächtlicher Einbruch in den AWO-Kindergarten am Wiehagen

In der Nacht von Freitag zu Samstag kam es gegen 02:40 Uhr zu einem Einbruch in den AWO-Kindergarten an der Straße Am Wiehagen.

Bislang unbekannte Täter brachen eine Tür auf und verwüsteten einen Büroraum des Kindergartens. Ob etwas entwendet wurde, konnte bislang noch nicht gesagt werden.

Die Fahndung nach möglichen Tätern verlief negativ. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Versuchter Aufbruch eines Geldautomaten: Täter konnten trotz Großaufgebots der Polizei nicht gefasst werden

Trotz Einsatzes eines Polizeihubschraubers und eines Großaufgebots an Streifenwagen konnten in der Nacht zu Samstag die Täter, die in der SB-Filiale der Sparkasse an der Werner Straße einen Geldautomaten knacken wollten, nicht gefasst werden.

Die Unbekannten betraten gegen 2.55 Uhr das Gebäude. Nachdem sie daran scheiterten, den Automaten aufzubrechen, legten sie Feuer. Dadurch wurde der Automat und ein im Boden eingelassener Fußabtreter-Teppich beschädigt.

Ein in der Nähe befindlicher aufmerksamer Zeuge sah Feuerschein im Vorraum der SB-Filiale und drei dunkel gekleidete und maskierte Personen weglaufen. Diese wurden wie folgt beschrieben: Alle drei Personen waren wahrscheinlich männlich, etwa 170-180 cm groß, einer von ihnen etwas kleiner als die anderen beiden, alle mit normaler Statur. Alle waren schwarz gekleidet und trugen Sturmhauben.

Der Kleinere hatte die Haube hochgezogen. Die Polizei stellte fest, dass er eine helle Hautfarbe und eine Brille trug. Sein Alter schätzen die Beamten auf etwa 17 bis 20 Jahre geschätzt.

Die drei Personen flüchteten zu Fuß über die Landwehrstraße in Richtung Hamm. Trotz einer polizeilichen Fahndung mit zahlreichen Streifenwagen und Unterstützung durch einen Polizeihubschrauber konnten die drei Personen nicht mehr

gestellt werden. Ein Löschzug der Feuerwehr Bergkamen wurde aufgrund des Feuers ebenfalls alarmiert, musste aber keine Löscharbeiten mehr durchführen, sondern lediglich das Gebäude lüften. Der in der Bank entstandene nach Schätzung der Polizei ein Sachschaden von etwa 2.500 Euro.

Die Ermittlungen dauern an. Mögliche weitere Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter der Rufnummer 02303 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Unbekannte versuchten vergeblich, Geldautomant in der SB-Filiale der Sparkasse in Overberge aufzubrechen

Unbekannte hatten in der Nacht zu Samstag versucht, einen Geldautomaten in der Overberger SB-Filiale der Sparkasse Bergkamen-Bönen aufzubrechen. Als dieses misslang, legten sie Feuer.

Wie Antenne Unna berichtet, wurden durch den Qualm Zeugen aufmerksam. Sie sollen auch vermummte Gestalten gesehen haben. Die waren verschwunden, als die Polizei am Tatort ankam.

Wer gegen 3 Uhr am Samstag etwas Verdächtiges im Umfeld der SB-Filiale an der Werner Straße beobachtet hat, wird gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.